

7 03/2024

Postulat: Einführung von gratis Menstruationsprodukten in Toiletten von Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden

Marianna Oesch Bartlome SP, Fraktion SP, Fraktion Grüne, Fraktion GLP/EVP/EDU

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, in öffentlichen Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden der Stadt Thun, ausgenommen sind öffentliche Toiletten, gratis Tampons und Binden auf allen Toiletten zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Die Menstruation betrifft die Hälfte der Bevölkerung über Jahrzehnte und ist immer noch ein Tabuthema!

Weltweit sind ca. 500 Millionen Menschen von „Periodenarmut“ betroffen - ihnen ist der Zugang zu Hygieneartikeln aus sozioökonomischen Gründen erschwert oder sogar gänzlich verwehrt. Auch in der Schweiz gibt es Betroffene.

Im Nationalrat wurde eine Motion angenommen, die verlangt, dass die Mehrwertsteuer von Tampons und Binden auf 2.5% gesenkt wird. Damit wurde anerkannt, dass es sich bei diesen Produkten nicht um Luxus, sondern um lebenswichtige und unverzichtbare Produkte des Grundbedarfs handelt. Sie sind ebenso notwendig wie z.B. Toilettenpapier.

In New York und in ganz Schottland werden in öffentlichen Gebäuden seit längerer Zeit gratis Menstruationsprodukte abgegeben. Seit letztem Jahr tun dies auch die Gemeinden Burgdorf und Muri.

Werden die Menstruationsprodukte in Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden gratis zur Verfügung gestellt, können unangenehme Situationen verhindert werden. Die Massnahme bewirkt auch, dass nicht auf andere, unhygienische Produkte zurückgegriffen werden muss.

Dringlichkeit: wird nicht verlangt.
Thun, 19. Januar 2024

Marianna Oesch Bartlome

M. Oesch Bartlome

F. Eggenberg